

Protokoll der 33. Generalversammlung

Dienstag, 26. April 2016, 20.00 bis 21.15 Uhr
in der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne)

Begrüssung

Präsidentin Ursula Schürch erinnert in ihren Begrüssungsworten an den überraschenden Tod von Gründungsmitglied Heinrich Albisser.

Heinrich Albisser war in den Siebzigerjahren die treibende Kraft, in Sursee eine öffentliche Bibliothek zu errichten. Er war Vorsitzender der Arbeitsgruppe für die Gründung einer Gemeindebibliothek, nachher Präsident der Bau- und Betriebskommission der Stadtbibliothek und ab 1983 der erste Präsident des Vorstandes des Vereins Regionalbibliothek Sursee. Auch als er nach zehn Jahren das Amt in neue Hände gab, blieb er der Bibliothek verbunden, verfolgte deren Entwicklung mit grossem Interesse und unterstützte den Verein als grosszügiger Gönner.

Ursula Schürch bittet die Versammlung, einen kurzen Moment inne zu halten und an Heinrich Albisser zu denken.

Entschuldigt haben sich: Silvia Stocker, ehemalige Präsidentin / Irene Steiner, ehemaliges Vorstandsmitglied / Hedy Picenoni, ehemalige Leiterin / Silvia Luginbühl, ehemalige Leiterin / Margrit Broch, ehemalige Mitarbeiterin / Claudia Bossart, Ludothek / Lisa Birrer und Barbara Spengeler, Somehuus / Yvonne Zemp, Kantonsrätin / Carla Bossart, Korporation / Hanspeter Woodtli, Gemeinderat Wauwil / Raphael Wyss, Gemeinderat Schenk / Martin Bisig, SP Sursee / Charly Freitag, Regionaler Entwicklungsträger Sursee-Mittelland / Toni Schaller, Schriftsteller / Susanne Blum, Mitarbeiterin / Susan Widmer

Als Stimmzählerin amtiert Therese Hasler.

Es sind 24 Personen anwesend, darunter folgende Vertreter von Trägergemeinden:

De Rosa Giovanni, Büron / Luginbühl Hans-Jörg, Oberkirch / Bühler Werner, Buttisholz / Varrone Désirée, Eich / Schilliger Heidi, Sursee / Meier Monika, Grosswangen / Sommerhalder Ursula, Knutwil / Schwander Edith, Nottwil

Die Präsidentin gibt bekannt, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

Traktanden

1. Protokoll der 32. GV vom 22. April 2015
2. Jahresberichte 2015
3. Jahresrechnung 2015
 - Bericht des Revisors / der Revisorin
 - Décharge - Erteilung an den Vorstand

4. Voranschlag 2016
5. Antrag der Stadt Sursee um Integration der SEK-Schulbibliothek in die Regionalbibliothek Sursee und Beschlussfassung über weitere Detailabklärungen
6. Antrag der Gemeinde Buttisholz um Reduktion ihres Pro-Kopf-Beitrages und Beschlussfassung
7. Verschiedenes

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. April 2015

Das Protokoll wurde den Trägergemeinden fristgerecht zugestellt und ist auch auf unserer Homepage unter Publikationen zu finden. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird mit dem besten Dank an Aktuar Robert Wey genehmigt.

2. Jahresberichte 2015

Ursula Schürch verweist auf die schriftlichen Jahresberichte der Präsidentin und der Bibliotheksleiterin in der Einladungs-Broschüre und gibt dazu ein paar ergänzende Bemerkungen.

Wie im Bericht erwähnt, bläst den Bibliotheken ein rauer Wind entgegen, ihre Notwendigkeit wird gar in Frage gestellt. Doch wir an der Front wissen, es braucht Bibliotheken mehr denn je – für die Kleinsten, die Kinder, die Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere für ganze Familien, die sich nicht unbegrenzt Medien kaufen können.

Das Jahr 2015 war geprägt von Anlässen im Rahmen von BiblioFreak, von schönen Ausstellungen, wunderbaren Nachmittagen für die Kinder und diversen Klassenführungen.

Zwei neue Mitarbeiterinnen haben ihre Arbeit aufgenommen: Monique Bakker und Claudia Schmid. Die beiden stellen sich kurz vor. Und wir können mit Freude feststellen, dass sie sich schon sehr gut eingelebt haben und eine tolle Ergänzung unseres Teams sind.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2015

Unsere Finanzfrau Luzia Holzmann präsentiert die Rechnung 2015 an der Leinwand, bestens assistiert von unserem IT-Fachmann Norbert Kraus, der auch den ganzen Ablauf der Versammlung digital aufbereitet hat.

Luzia Holzmann geht die Zahlen zu den Rubriken Ertrag, Aufwand und Bilanz in Kürze durch und gibt ergänzende Kommentare. Dem Aufwand von Fr. 301 361.58 stehen Einnahmen von Fr. 301 930.44 gegenüber, was einen Gewinn von Fr. 568.86 ergibt.

Das Vereinsvermögen beträgt demnach neu Fr. 19 970.47.

Simon Zemp, Sursee und Monika Meier, Grosswangen haben die Rechnung geprüft. Ihr Bericht stellt der Kassiererin ein hervorragendes Zeugnis aus. Luzia Holzmann darf die Gratulation zur professionellen Buchführung und den Dank der Revisoren entgegennehmen. Die beiden empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dem Antrag und quittiert die Arbeit von Luzia Holzmann mit Applaus.

4. Voranschlag 2016

Luzia Holzmann erläutert die Zahlen für das laufende Vereinsjahr 2016. Wir dürfen mit einem positiven Abschluss rechnen.

Der Voranschlag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Antrag der Stadt Sursee um Integration der SEK-Schulbibliothek in die Regionalbibliothek Sursee und Beschlussfassung über weitere Detailabklärungen

Die Präsidentin verweist auf die Infos zum Traktandum (in der Einladungsbroschüre Seite 10) und gibt noch weitere klärende Inputs. Es geht heute darum, offene Fragen zu klären und von der Versammlung die Zustimmung abzuholen, dass wir am Projekt weiterarbeiten und in die Detailabklärungen gehen können. Die Diskussion wird rege genutzt und zeigt eine grundsätzlich positive Haltung zur Idee der Zusammenlegung der beiden Bibliotheken. Fragen zu Kosten, Auswirkungen auf die Leistungsvereinbarung, Öffnungszeiten, Nutzung des Gebäudes, Ausbau im obersten Stock (Lokal Männerchor), Anliegen, dass das Kernangebot bleibt, Kommunikation..., können zum Teil direkt beantwortet werden oder müssen in der nächsten Phase genauer geklärt werden.

Mit einem klaren Votum gibt die Versammlung grünes Licht für die weitere Planung.

6. Antrag der Gemeinde Buttisholz um Reduktion ihres Pro-Kopf-Beitrages und Beschlussfassung

Ursula Schürch verweist wiederum auf die Info in der Broschüre Seite 10 und die Unterlagen, die mit der Einladung den Trägergemeinden zugestellt wurden. Gemeinderat Werner Bühler zeigt die Sicht und die Gründe des Gemeinderates Buttisholz nochmals kurz auf, betont dabei, dass es um eine Anpassung (neu 1 Franken statt 3.50 ab 2017) gehe. Buttisholz möchte aber grundsätzlich gerne im Verein bleiben. In der ausgiebigen Diskussion zeigen die Vertreter der übrigen Trägergemeinden mehrheitlich Verständnis für den Antrag, verweisen aber auch darauf, dass die Problematik der Beiträge im Zusammenhang mit der Integration der SEK-Schulbibliothek neu verhandelt werden muss und sie dann auch auf Buttisholz zählen. Die Anpassung soll sich auch nicht auf die Beiträge der übrigen Trägergemeinden auswirken. Es wird Aufgabe des Vorstandes sein, das Budget entsprechend anzupassen.

In der Abstimmung wird der Antrag grossmehrheitlich gutgeheissen.

7. Verschiedenes

Ursula Schürch kommt in ihrem Schlusswort auf die Situation betreffend Neugestaltung des Vierherrenplatzes zu sprechen. Dies wird uns in nächster Zeit noch vermehrt beschäftigen. Im Moment geben vor allem die Parkplätze zu reden, die rund um die Bibliothek alle verschwinden sollen. Aus diesem Grunde haben wir bei der Stadt gegen das Projekt Einsprache erhoben, damit wir via Einsprache-Verhandlungen für eine bessere Lösung Einfluss nehmen können.

Die Präsidentin beschliesst die Versammlung mit herzlichen Dankesworten

- an das Bibliotheksteam unter der Leitung von Luzia von Deschwanden für ihre kompetente Arbeit
- an Familie Arnold, die guten Seelen im Hintergrund
- an die Revisoren Simon Zemp und Monika Meier-Böll
- an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand
- an alle Trägergemeinden sowie die Kirchgemeinden, die Korporation Sursee
- an die zahlreichen Gönnerinnen und Gönner und Zeitschriftensponsoren
- und an die geschätzte Leserschaft.

Die Präsidentin lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ordentlichen Generalversammlung 2016 herzlich ein, sich zum gemeinsamen Apéro im benachbarten Raum zu treffen und bei einem Glas Roten oder Weissen und einem feinen Amuse bouche inmitten von schönen Büchern ins Gespräch zu kommen. Dabei besteht auch gleich noch die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung mit den farbenfrohen Gemälden und feinen Holzschnitten von Eduard Hasler zu betrachten.

Schenkon, den 28. April 2016

Robert Wey